

Jugendfahrt nach Taizé

Gibt es einen Ort, an dem es zum Frühstück Schokolade gibt? Gibt es einen Ort, an dem ich an einem Tag junge Leute aus allen Teilen der Erde kennen lernen kann? Gibt es einen Ort, an dem ich einen Lebensstil ausprobieren kann, der zeigt, wie wenig Materielles ich für ein glückliches Leben brauche?



Gibt es einen Ort, an dem ich die wirklich interessanten Fragen des Lebens stellen und mit Leuten aus meinem Alter diskutieren kann? Gibt es einen Ort, an dem christlicher Glaube für das 21. Jahrhundert vorgelebt wird? Gibt es einen Ort, an dem bis in die Nacht hinein gefeiert und gelacht wird? Gibt es einen Ort, der mir jedes Mal neu die Augen für die Schönheit und Tiefe des Lebens öffnet? Ich glaube es gibt so einen Ort. Er liegt in Frankreich, in

einem alten französischen Dorf in Burgund. Er heißt Taizé. Jedes Jahr strömen zehntausende junger Leute dorthin, errichten eine Zeltstadt und verbringen dann eine Woche, wie man sie nirgendwo sonst auf der Welt verbringen kann. Ich war inzwischen auf allen Kontinenten.



Einen Ort wie Taizé habe ich sonst nirgendwo gefunden. Seit ich dem Konfirmandenalter entwachsen bin, fahre ich jedes Jahr dorthin. Es ist meistens die glücklichste Woche des Jahres. Das Leben dort ist einfach in jeder Hinsicht. Dadurch, dass alle zusammenhelfen, ist für alle gesorgt. Gleichzeitig gibt es keinen überflüssigen Luxus (außer leckerem Eis). Das hilft, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.



In Taizé können tiefe Glaubens- und tiefe Gemeinschaftserfahrungen gemacht werden. Gleichzeitig ist man völlig frei. Wer will kann auch einfach nur Spaß haben.



Taizé ist eine solche Chance unserer Zeit, dass es diesen Sommer vom **27. Juli bis 4. August eine Fahrt der Thomasgemeinde vor allem für Jugendliche von 15–18 Jahren dorthin geben soll. Die Kosten für die gesamte Woche inkl. Fahrt belaufen sich auf höchstens 290 €.**



Neugierige können auf YouTube „Taizé Puls“ eingeben und eine kurze Reportage ansehen, oder sich auf der Homepage unter taize.fr informieren. Anmeldeunterlagen können im Pfarramt erfragt werden. Weitere Nachfragen sehr gerne an andreas.stahl2@elkb.de

Anmeldeschluss ist Ende April.
Vikar Andreas Stahl



